Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian
Weimar, 1801

§. 2. Grenzen

urn:nbn:de:bsz:31-264169

Danemark und Mormegen.

(Tof. XI.)

S. I. Burbe.

Dänemark und Morwegen sind zwey, enge mit einander verbundene Königreiche; denn sie haben bende Sinen König und Eine Regierung. — Die Herschaft des Königs von Dänemark und Norwegen ist in benden Königreichen unumschränkt, und auf männliche und weibliche Nachkommen erblich.

S. 2. Grengen.

Bende kander liegen in einer sehr langen gekrumms ten kinie von Deutschland an langs der Mordsee bis in das Eismeer hinad. Sie werden durch das Kattegat, einen Meerbusen der Nordsee, der den Sins gang in die Ostsee öffnet, von einander getrennt. Die Brenzen von Danemark sind also Deutschland, die Mordsee und die Ostsee; die Grenzen von Morwegen die Mordse, Schweden, und im außersten Norden sicht es gegen Morgen einem kleinen Theile nach an Zußland.

S. 3. Große.

Von Danemark laßt fich feine gange und Breite angeben, weil es aus lauter einzelnen Stucken besteht, Gaspari Erdbeschr. I. Eursus.

nd ids en ne die

pa

gt

ee,

ift

1112

ne

1114

ief ie,

ite

en